

Einladung zur

1. Bildungstagung

des HandlungsSpielRaums
vom 19. – 21. Februar 2016



*Wie sehen selbstbestimmte Bildungsstrukturen aus?
Welche Bedingungen und Räume unterstützen eigene Anliegen?
Was sind sinnvolle Alternativen zu Schule und Universität?*

Zu diesen Fragen möchten wir die *Patinnen und Paten* des HandlungsSpielRaums und im Raum aktive Menschen zu einer Tagung mit Vorträgen, Austausch, Diskussionen und einer Filmvorführung einladen.

Dabei wollen wir über die *Entwicklung des HandlungsSpielRaums im letzten Jahr* berichten und über eine *Weiterentwicklung* ins Gespräch kommen. Das Wochenende bietet auch eine gute Gelegenheit, die *Initiativgruppe des HandlungsSpielRaums, des Autodidaktischen Semesters* sowie weitere im Raum aktive Menschen kennen zu lernen.

Alle Teilnehmenden möchten wir dazu einladen, gemeinsam mit uns über die *Zukunft des HandlungsSpielRaums* und mögliche *Perspektiven freier Bildungsinitiativen* zu visionieren.

Die Kosten für die Veranstaltung trägt der HandlungsSpielRaum.
Die Verpflegung organisieren und finanzieren wir gemeinsam vor Ort.
Wer keine Unterkunft in Berlin hat melde sich doch bitte bei uns.
Zur besseren Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 31. Januar 2016.

Vorläufiges Programm

Freitag, 19. Februar

Beginn 17.00 Uhr

Begrüßung und Einleitung

Abends

„Landschaften des frei sich bildens“

Vortrag und Gespräch mit Bertrand Stern, Philosoph

Samstag, 20. Februar

Vormittag (Start um 10:00 Uhr)

Was konnten wir mit dem HandlungsSpielRaum bisher möglich machen? Wie verlief die Entwicklung, welche Lernerfahrungen konnten wir machen? Welche Schritte sind für die Zukunft geplant?

Bericht, Austausch und Fragerunde

Nachmittag

Wie können Bildungsutopien aussehen?

Wie schaffen wir heute alternative Lern- und Arbeitsorte?

Vorstellung und Diskussion mit weiteren Initiativen

Abends

Filmvorführung mit Diskussion

Sonntag, 21. Februar

Labor (Start um 10:00 Uhr)

Wie sollte und könnte es weitergehen mit dem HandlungsSpielRaum? Wie könnte eine breite Basis für alternative und autodidaktische Bildungsformen geschaffen werden?

Diskussion und Austausch

Ende gegen 13.00 Uhr